

MiFIR

Häufig gestellte Fragen

Juni 2017

1. Was ist MiFIR?

Die EU-Verordnung Nr. 600/2014 über Märkte für Finanzinstrumente (nachstehend „MiFIR“) führt eine Reihe neuer Bestimmungen und Anforderungen ein, die die Effizienz, Resilienz und Transparenz der Finanzmärkte verbessern sollen.

Nach MiFIR (Art. 26) müssen Informationen über alle Geschäfte, die über eine Handelsplattform ausgeführt werden, oder als so ausgeführt gelten, der zuständigen nationalen Behörde (ZNB) spätestens bis zum Geschäftsschluss des folgenden Tags gemeldet werden (nachstehend die „Meldepflicht“). Die zu meldenden Daten umfassen Daten, die den Kunden identifizieren, und, wenn die Anlageentscheidung im Rahmen einer Vertretungsvollmacht (z.B. Verwaltungsvollmacht oder Auftrag an einen unabhängigen Portfoliomanager) erfolgt, müssen auch Daten gemeldet werden, die den Entscheider identifizieren.

2. Für wen gilt MiFIR?

MiFIR gilt direkt für Pictet & Cie (Europe) SA (nachstehend die „Bank“) und indirekt für alle natürlichen und juristischen Personen, die Kunden der Bank sind und Depot- und/oder andere Dienstleistungen der Bank nutzen, unabhängig vom Land ihres Wohnsitzes oder ihrer Staatsangehörigkeit.

3. Meldepflicht für Geschäfte nach MiFIR

3.1 Die Meldepflicht – Was bedeutet das „Melden“ von Geschäften nach MiFIR?

Melden ist der tägliche Prozess, mit dem Daten über ausgeführte Geschäfte der ZNB übermittelt werden, einer vom jeweiligen Mitgliedstaat bestimmten nationalen öffentlichen Behörde.

Durch das Melden soll die ZNB mögliche Fälle des Marktmissbrauchs aufdecken und untersuchen sowie das korrekte und geordnete Funktionieren der Märkte und die Tätigkeit von Wertpapierfirmen überwachen können.

3.2 Was ist ein Geschäft?

Im Rahmen der Meldepflicht ist der Erwerb oder die Veräußerung eines Finanzinstruments ein Geschäft.

Als Erwerb gilt:

- der Kauf eines Finanzinstruments;
- das Eingehen eines Derivatkontrakts auf ein Finanzinstrument;
- oder eine Erhöhung des Nennwerts für einen Derivatkontrakt, der ein Finanzinstrument ist.

Als Veräußerung gilt:

- der Verkauf eines Finanzinstruments;
- die Auflösung eines Derivatkontrakts auf ein Finanzinstrument;
- oder die Reduktion des Nennwerts für einen Derivatkontrakt, der ein Finanzinstrument ist.

Als Geschäft gilt auch ein gleichzeitiger Kauf und Verkauf eines Finanzinstruments, wenn der Besitzer des betreffenden Finanzinstruments nicht wechselt.

3.3 Was gilt nicht als Geschäft nach der Meldepflicht?

Eine Zeichnung oder Rücknahme eines Fonds gilt im Rahmen der Meldepflicht nicht als Geschäft. Eine Liste aller von der Meldepflicht ausgenommenen Geschäfte findet sich auf der ESMA-Website <https://www.esma.europa.eu/>¹.

3.4 Was ist eine Ausführung?

Wenn eine Wertpapierfirma eine der folgenden Dienstleistungen oder Tätigkeiten ausführt, die in einem Geschäft resultiert, wird angenommen, dass sie ein Geschäft ausgeführt hat:

- Entgegennahme und Übermittlung von Aufträgen in Verbindung mit einem oder mehreren Finanzinstrumenten;
- Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden;
- Handel für eigene Rechnung;
- Treffen einer Anlageentscheidung gemäss einem vom Kunden erteilten diskretionären Mandat;
- Transfer von Finanzinstrumenten an oder von Konten.

3.5 Für welche Finanzinstrumente gilt die Meldepflicht?

i) Sie gilt für:

- Finanzinstrumente, die an einem Handelsplatz gehandelt werden (d.h. börsennotierte Instrumente);
- Finanzinstrumente, deren Basiswert ein Finanzinstrument ist, das an

einem Handelsplatz gehandelt wird (d.h. börsennotierte Basiswerte);
- Finanzinstrumente, deren Basiswert ein Index oder Korb von Finanzinstrumenten ist, die an einem Handelsplatz gehandelt werden (d.h. Index oder Korb bestehend aus börsennotierten Instrumenten).

Die Pflicht gilt auch, wenn diese Geschäfte nicht an einem Handelsplatz ausgeführt wurden.

ii) Liste der von MiFID II betroffenen Finanzinstrumente:

1. übertragbare Wertpapiere;
2. Geldmarktinstrumente;
3. Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen;
4. Optionen, Futures, Swaps, Forward Rate Agreements und andere Derivatkontrakte auf Wertpapiere, Währungen, Zinsen oder Renditen, Emissionszertifikate oder andere Derivate, Finanzindizes oder Finanzkenngrößen, die entweder physisch geliefert oder in bar abgewickelt werden können;
5. Optionen, Futures, Swaps, Forwards und andere Derivatkontrakte auf Rohstoffe, die bar abgewickelt werden müssen oder auf Wunsch einer der Parteien bar abgewickelt werden können, und zwar aus anderen Gründen als wegen eines Ausfalls oder anderen Beendigungsereignissen;
6. Optionen, Futures, Swaps und andere Derivatkontrakte auf Rohstoffe, die physisch abgewickelt werden, sofern sie an einem geregelten Markt, einem MTF oder einem OTF gehandelt werden, ausgenommen Produkte des Energiegrosshandels, die an einem OTF gehandelt werden und physisch geliefert werden müssen;
7. Optionen, Futures, Swaps, Forwards und andere Derivatkontrakte auf Rohstoffe, die physisch abgewickelt werden können, wenn in Punkt 6 dieses Abschnittes nichts anderes erwähnt wird und wenn dies nicht zu gewerblichen Zwecken erfolgt, die die Eigenschaften anderer derivativer Finanzinstrumente haben;
8. Derivate für die Übertragung von Kreditrisiko;
9. finanzielle Differenzkontrakte;
10. Optionen, Futures, Swaps, Forward Rate Agreements und andere Derivatkontrakte auf Klimavariablen, Frachtraten oder Inflationsraten oder andere offizielle Konjunkturdaten, die bar abgewickelt werden müssen oder auf Wunsch einer der Parteien bar abgewickelt werden können, und zwar aus anderen Gründen als wegen eines Ausfalls oder anderen Beendigungsereignissen, sowie andere Derivatkontrakte auf Anlagen, Rechte, Anleihen, Indizes und Masszahlen, die in diesem Abschnitt noch nicht genannt wurden, die die Eigenschaften von anderen Derivatinstrumenten haben, z.B. ob sie an einem regulierten Markt, einem OTF oder MTF gehandelt werden;
11. Emissionszertifikate bestehend aus Anteilen.

3.6 Wann werden Geschäfte gemeldet?

MiFIR tritt am 3. Januar 2018 in Kraft und bewirkt die unverzügliche Anwendung der Meldepflicht für Geschäfte.

3.7 Welche Kundenidentifikationsdaten muss die Bank im Rahmen der MiFIR-Meldepflicht für Geschäfte melden?

MiFIR sieht vor, dass die der ZNB gemachten Meldungen den Kunden, für den der Auftrag übermittelt wurde, identifizieren sollten, ob es sich um eine natürliche oder eine juristische Person handelt. Die Bank meldet für alle natürliche Personen die nationale Identifikationsnummer (National Identification Number, nachstehend „NIN“) (z.B. je nach Land der Staatsangehörigkeit Passnummer oder Steueridentifikationsnummer (Tax Identification Number, nachstehend „TIN“)). Für juristische Personen (Rechtsträger) verwendet die Bank bestätigte, zugewiesene und ordnungsgemäss verlängerte Kennungen für Rechtsträger (Legal Entity Identifiers, nachstehend „LEI“).

Wenn ausserdem die Anlageentscheidung im Rahmen einer Vertretungsvollmacht getroffen wurde, meldet die Bank auch den Namen und Details des Entscheiders für den Kunden und benötigt daher die gleichen Informationen wie für den Kontoinhaber.

4. Ich bin eine natürliche Person. Welche NIN sollte ich der Bank mitteilen?

Nähere Informationen darüber, welche NIN mitgeteilt werden sollte und wo sie zu finden ist, entnehmen Sie bitte Anhang 1. Bei einigen Ländern gibt es mehr als eine Option; bitte teilen Sie uns mindestens eine NIN mit.

5. Ich habe mehrere Staatsangehörigkeiten. Welche NIN sollte ich der Bank mitteilen?

Wenn eine natürliche Person die Staatsangehörigkeit von mehr als einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (nachstehend „EWR“) hat, sollte die NIN mitgeteilt werden, die dem ersten Land der Staatsangehörigkeit auf der alphabetischen Liste in Anhang 1 (auf Englisch!) entspricht. Zum Beispiel muss eine Person mit österreichischer und italienischer Staatsangehörigkeit die österreichische NIN mitteilen, weil Austria (AT) alphabetisch vor Italy (IT) kommt.

Wenn eine Person eine EWR- und eine Nicht-EWR-Staatsangehörigkeit hat, muss sie die NIN der EWR-Staatsangehörigkeit mitteilen.

6. Was ist eine TIN? Müssen alle natürlichen Personen eine TIN mitteilen?

Die TIN wird von den meisten EU-Ländern verwendet, um ansässige Steuerzahler zu identifizieren; Informationen über ihre Vergabe, Struktur, Verwendung und Gültigkeit gibt es unter <http://www.ec.europa.eu>² oder <http://www.oecd.org>³. Je nach Staatsangehörigkeit des Kunden muss die Bank eine TIN melden, um ihre Meldepflicht zu erfüllen. Bitte prüfen Sie in Anhang I, ob das Land Ihrer Staatsangehörigkeit von Ihnen eine TIN verlangt.

7. Laut meiner Staatsangehörigkeit müsste ich eine TIN angeben, aber ich wohne nicht in meinem Herkunftsland. Muss ich nun eine TIN beantragen?

Bisher wurden keine gesetzlichen Bestimmungen veröffentlicht, wonach nicht im Herkunftsland Ansässige eine andere NIN anstelle der TIN angeben können, wenn gemäss MiFIR eine solche nötig ist. Ab 3. Januar 2018 muss die Bank für alle betroffenen natürlichen Personen eine TIN melden, ungeachtet des Landes ihres Wohnsitzes.

In diesem Fall sollten Sie sich an die Behörden Ihres Herkunftslandes wenden, um eine TIN zu erhalten. Dabei kann Ihnen eine Botschaft oder ein Konsulat vor Ort helfen.

8. Ich bin eine juristische Person / ein Rechtsträger. Wie bekomme ich eine LEI?

Wenn Ihr Rechtsträger keinen LEI hat, können Sie einen solchen bei einer Local Operating Unit (LOU) beantragen. Die LOU muss ihren Standort nicht unbedingt im Land Ihres Unternehmens haben, aber sie muss zugelassen und berechtigt sein, LEI-Anmeldungen für dieses Land vorzunehmen. Eine Liste zugelassener LOUs finden Sie hier unter „LEI-Vergabestelle“: <https://www.gleif.org/de/about-lei/how-to-get-an-lei-find-lei-issuing-organizations/>.

Die Pictet-Gruppe beispielsweise hat sich bei folgender Organisation eingetragen: www.gmeiutility.com.

9. Wird die Bank personenbezogene Daten ihrer Kunden mit Dritten teilen?

Nein. Die Bank kann die Meldeabläufe zum Teil an Dritte auslagern. Es werden aber keine personenbezogenen Daten mit Dritten geteilt, ausser mit der ZNB, an die die Bank Meldung zu erstatten hat. Alle Kundendaten werden innerhalb der Pictet-Gruppe und ihrer Systeme verarbeitet, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank niedergelegt.

10. Folgen, wenn eine NIN oder LEI nicht rechtzeitig angegeben wird

Die Bank muss von ihren Kunden eine NIN oder LEI bekommen, bevor sie ihnen Dienstleistungen erbringen kann, die aufgrund der im Namen des Kunden ausgeführten Geschäfte meldepflichtig sind, und muss dann diese Informationen in ihren Berichten verwenden.

Wenn der Bank in den vorgegebenen Fristen keine NIN oder LEI gemeldet wird, werden Geschäfte mit allen Finanzinstrumenten (*siehe Punkt 3.5*) nicht mehr erlaubt. Dies wiederum könnte finanzielle Folgen haben.

Also: ohne NIN bzw. LEI, kein Handel.

11. Folgen, wenn die angegebene NIN bzw. LEI nicht korrekt ist

Wenn der Bank in den vorgegebenen Fristen eine falsche NIN oder LEI gemeldet wird, ist es genauso, als hätte sie keine erhalten, d.h. Geschäfte mit allen betroffenen Finanzinstrumenten (*in scope, siehe Punkt 3.5*) sind dann nicht mehr erlaubt. Dies wiederum könnte finanzielle Folgen haben.

In Anhang 1 können Sie kontrollieren, ob die angegebene NIN der Länge und dem Format entspricht, die Ihr Herkunftsland verlangt. Das TIN-Online-Check-Modul der Europäischen Kommission kann verwendet werden, um die TIN-Struktur zu überprüfen (ec.europa.eu ⁴).

12. Wo gibt es weitere Informationen

Zusätzlich kann als regelmässig aktualisierte Informationsquelle der MiFIR-Teil auf der Website der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA (<https://www.esma.europa.eu/>)⁵ eingesehen werden. MiFIR wurde am 15. Mai 2014 vom Europäischen Parlament verabschiedet und tritt am 3. Januar 2018 in allen Mitgliedstaaten in Kraft.

- 1) https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/library/2016-1452_guidelines_mifid_ii_transaction_reporting.pdf
- 2) https://ec.europa.eu/taxation_customs/tin/tinByCountry.html
- 3) <http://www.oecd.org/tax/automatic-exchange/crs-implementation-and-assistance/tax-identification-numbers/>
- 4) https://ec.europa.eu/taxation_customs/tin/?locale=en
- 5) https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/library/esma70-1861941480-56_qas_mifir_data_reporting_0.pdf

Haftungsausschluss

Dieses Dokument ist nicht für Personen oder Einheiten bestimmt, die die Staatsangehörigkeit von oder den Wohn- bzw. den Geschäftssitz oder die Zulassung in einem Staat oder Gerichtskreis haben, in denen seine Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstossen.

Die im vorliegenden Dokument angegebenen Informationen und Daten dienen lediglich der Information und stellen in keinem Fall eine Aufforderung zur Zeichnung von Produkten oder Dienstleistungen der Pictet-Gruppe dar.

Der Inhalt dieses Dokuments ist vertraulich und kann nur von der Person gelesen und/oder benutzt werden, an die es sich richtet. Die Pictet-Gruppe übernimmt keine Haftung für die Verwendung, Übermittlung oder Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Daten. Somit trägt nicht die Pictet-Gruppe, sondern der Empfänger alleine die volle Verantwortung für jede Art der Reproduktion, Vervielfältigung, Offenlegung, Abänderung und/oder Veröffentlichung dieses Dokuments. Der Empfänger des Dokuments verpflichtet sich, die geltenden Gesetze und Bestimmungen in den Gerichtskreisen einzuhalten, in denen die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen benutzt werden.

Diese Unterlage wird von der Pictet-Gruppe herausgegeben. Diese Publikation und ihr Inhalt können mit Quellenangabe zitiert werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Copyright 2017.

* Die Pictet-Gruppe umfasst die im Geschäftsbericht (veröffentlicht unter: www.pictet.com/berichte) erwähnten Gesellschaften.

ANHANG I

1. I AM A NATIONAL FROM:		2. WHICH NATIONAL IDENTIFICATION SHOULD I SUBMIT TO THE BANK?	3. WHERE CAN I FIND THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?	4. HOW CAN I CHECK THE ACCURACY OF THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?
AT	Austria	Name, Surname and Date of Birth		
BE	Belgium	Belgian National Number (Numéro de registre national - Rijksregisternummer) (Numéro de registre national – Rijksregisternummer)	National ID	11 numerical digits where the first 6 are the date of birth (YYMMDD), the next 3 are an ordering number (uneven for men, even for women) and the last 2 a check digit.
		Name, Surname and Date of Birth		
BG	Bulgaria	Bulgarian Personal Number	Passport, National ID, Driving Licence	It consists of 10 digits. The first 6 are the date of birth (YYMMDD). The next 3 digits have information about the area in Bulgaria and the order of birth, and the ninth digit is even for a boy and odd for a girl. Seventh and eighth are randomly generated according to the city. The tenth digit is a check digit.
		Name, Surname and Date of Birth		
CY	Cyprus	National Passport Number	The passport is issued by the Civil Registry Department of the Ministry of Interior.	The number for passports issued before 13/12/2010 consists of the character 'E' followed by 6 digits i.e E123456. Biometric passports issued after 13/12/2010 have a number that starts with the character 'K', followed by 8 digits. i.e K12345678
		Name, Surname and Date of Birth		
CZ	Czech Republic	National identification number (Rodné číslo)	It is assigned to a person shortly after birth by the birth registry and does not change throughout the life of a person. It is printed on a birth certificate (paper), national ID card (laminated or plastic card), drivers licence (laminated or plastic card), and possibly other documents.	It is a nine or ten-digit number in the format of YYXXDD/SSSC, where XX=MM (month of birth) for male, i.e. numbers 01-12, and XX=MM+50 (or exceptionally XX=MM+70) for female, i.e. numbers 51-62 (or 71-82). For example, a number 785723 representing the first six digits is assigned to a woman born on 23rd of July 1978. SSS is a serial number distinguishing persons born on the same date and C is a check digit. For people born before January 1st 1954 the number is without this check digit - YYXXDD/SSS (i.e. the nine-digit case). If the national identification number has ten digits, then the tenth (check) digit is the first nine digits modulo 11, unless this modulo is 10. In that case the tenth digit is 0. Therefore, the ten-digit number is usually divisible by 11.
		Passport Number	The passport is issued by the Ministry of the Interior of the Czech Republic.	It is usually an eight digit number, but it can be longer.
		Name, Surname and Date of Birth		
DE	Germany	Name, Surname and Date of Birth		

1. I AM A NATIONAL FROM:		2. WHICH NATIONAL IDENTIFICATION SHOULD I SUBMIT TO THE BANK?	3. WHERE CAN I FIND THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?	4. HOW CAN I CHECK THE ACCURACY OF THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?
DK	Denmark	Personal identity code 10 digits alphanumerical: DDDMMYYXXXX	The CPR number is used for unique personal identification can be found in documents such as passports, health care cards and driver's licenses.	The Danish personal ID is called the CPR number. It is 10 digits and does only consist of numbers [0-9]. The first 6 numbers represent the date of birth in "DDMMYY" format.
		Name, Surname and Date of Birth		
EE	Estonia	Estonian Personal Identification Code (Isikukood)	Passport, National ID, Driving license	It consists of 11 digits, generally given without any whitespace or other delimiters. The form is GYYMMDDSSSC, where G shows sex and century of birth (odd number male, even number female, 1-2 19th century, 3-4 20th century, 5-6 21st century), SSS is a serial number separating persons born on the same date and C a checksum.
ES	Spain	Tax identification number (Código de identificación fiscal)	This code is in the National Identification Card (DNI or carnet de identidad), but it can also be found in the driving license or the social security card.	Code composed by 9 characters: 8 numbers and a control letter. Letters I, Ñ, O, and U are not used. It looks like 99111222 M.
FI	Finland	Personal identity code	Passport, National ID	It consists of eleven characters of the form DDDMMYYCZZZQ, where DDDMMYY is the date of birth, C the century sign, ZZZ the individual number and Q the control character (checksum). The sign for the century is either + (1800–1899), - (1900–1999), or A (2000–2099). The individual number ZZZ is odd for males and even for females and for people born in Finland its range is 002-899 (larger numbers may be used in special cases). An example of a valid code is 311280-888Y.
		Name, Surname and Date of Birth		
FR	France	Name, Surname and Date of Birth		
GB	United Kingdom	UK National Insurance number	The NINO is an administrative number primarily for the use of HM Revenue and Customs (HMRC) or the Department for Work and Pensions (DWP). It can be on a plastic National Insurance card, paper card or letter from HRMC and may also be obtained from payslips, form P60, tax returns or letters from the DWP/HRMC.	Two prefix letters, followed by six digits with one suffix letter, which is always A, B, C, or D. It looks something like this: AB123456A. The characters D, F, I, Q, U and V are not used as either the first or second letter of the prefix. The letter O is not used as the second letter of the prefix. For administrative reasons HMRC and DWP have sometimes used reference numbers which look like NI-NOs but which do not use valid prefixes. The administrative prefixes used are: OO, CR, FY, MW, NC, PP, PZ, TN. These should not be used.
		Name, Surname and Date of Birth		
GR	Greece	10 Dematerialised Securities System (DSS) digit investor share	Investor share is the account of the investor in the DSS which is operated by the Central Securities Depository S.A.	It consists of 10 digits and it is linked with the personal details of the investor (name, identity number, passport number, tax registration number).
		Name, Surname and Date of Birth		

1. I AM A NATIONAL FROM:		2. WHICH NATIONAL IDENTIFICATION SHOULD I SUBMIT TO THE BANK?	3. WHERE CAN I FIND THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?	4. HOW CAN I CHECK THE ACCURACY OF THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?
HR	Croatia	Personal Identification Number (OIB – Osobni identifikacijski broj)	Source is National Identity Card or Internet engines but it can also be found on other personal documents.	OIB consists of 11 digits. 10 digits are chosen randomly and do not contain information related to the holder of OIB. One digit is a control number. OIB is unique, unchangeable and unrepeatable. It is a permanent identification code of every Croatian citizen and legal person with head office in the Republic of Croatia.
		Name, Surname and Date of Birth		
HU	Hungary	Name, Surname and Date of Birth		
IE	Ireland	Name, Surname and Date of Birth		
IS	Iceland	Personal Identity Code (Kennitala) (NEW)	Passport, National ID, Driving Licence	Ten-digit number, where the first six are the date of birth (DDMMYY).
IT	Italy	Fiscal code (Codice fiscale)	It can be printed on a paper card (old version) or on the National Health Service magnetic card (newer ones).	The code is unique, widespread and consistent over time and it is a combination of 16 letters and numbers (3 letters for the last name + 3 letters for the name + 5 letters/numbers for the date of birth (with different combinations to distinguish between men and women) + 4 letters/numbers for the place of birth + 1 check letter/number). Example: RSS MRO 62B25 E205 Y
LI	Liechtenstein	National Passport Number	Passport	The Code is a combination of 1 letter and 5 numbers. For example R00536
		National Identity Card Number	The number changes with each renewed ID-Card	The Code of the national ID-Card is a combination of 2 letters and 8 numbers. For example ID022143586
		Name, Surname and Date of Birth		
LT	Lithuania	Personal code (Asmens kodas)	Passport, National ID, Driving license	It is 11 digits long. Format GYYMMDD-NNNC, where G is the gender (4 or 6 for women; 3 or 5 for men); YYMMDD is the date of birth; NNN - serial number; C - check digit.
		National Passport Number	Passport, National ID	Passport or Identity card number - 8 digit number
		Name, Surname and Date of Birth		
LU	Luxembourg	Name, Surname and Date of Birth		
LV	Latvia	Personal code (Personas kods)	Identification documents for Republic of Latvia - National ID and/or passport	11 numerical digits of the form DDM-MYY-CZZZZ where the first 6 are the date of birth (DDMMYY) and the C is century sign (where the digit "0" is the 19th century, the number "1" - the 20th century, "2" - 21th century).
		Name, Surname and Date of Birth		

1. I AM A NATIONAL FROM:		2. WHICH NATIONAL IDENTIFICATION SHOULD I SUBMIT TO THE BANK?	3. WHERE CAN I FIND THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?	4. HOW CAN I CHECK THE ACCURACY OF THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?
MT	Malta	National Identification Number	National ID	8 characters: 7 numerical digits and 1 alphabetic letter (M, G, A, P, L, H, B, Z) Each ID Card has a unique Identity Number, based on a combination of: (a) a sequential registration number in the relevant year; (b) the relevant year number (2 digits), where the year is the year of birth (for Malta-born persons) or year of registration (for non-Malta born persons), and (c) a letter designating the geographic origin of the person. The definition of the letters is given by the Public Registry Department on the registration of a birth A = applicable to Foreigners in possession of an eRes Card B = applicable to Maltese births registered in the 1800+ G= applicable to Gozitan births registered in the 1900+ H= applicable to Gozitan births registered in the 2000+ L= applicable to Maltese births registered in the 2000+ M= applicable to Maltese births registered in the 1900+ P= applicable to Maltese citizens who are unable to obtain their original birth certificate from their country of birth to be registered in Malta. Z= applicable to Gozitan births registered in the 1800+
		National Passport Number	Civil Registration Directorate	7 Numerical digits
NL	Netherlands	National Passport Number	Dutch National Passport	9 characters of which: Position 1 and 2: [A-Z] except for "O"; Position 3 - 8: [A-Z] [0-9] except for "O"; Position 9: [0-9].
		National identity card number	Dutch National ID	9 characters of which: Position 1 and 2: [A-Z] except for "O"; Position 3 - 8: [A-Z] [0-9] except for "O"; Position 9: [0-9]. The character "O" is not allowed while "0" is.
		Name, Surname and Date of Birth		
NO	Norway	11 digit personal id (Foedselsnummer)	Includes but not limited to: passport, national id card, driving license	The id is 11 digits long, where the first 6 represent birthdate in "ddmmyy" format.
		Name, Surname and Date of Birth		

1. I AM A NATIONAL FROM:		2. WHICH NATIONAL IDENTIFICATION SHOULD I SUBMIT TO THE BANK?	3. WHERE CAN I FIND THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?	4. HOW CAN I CHECK THE ACCURACY OF THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?
PL	Poland	National Identification Number (PESEL)	Birth Certificate, National ID, Driving License	11 NUMERIC. ID for natural persons is assigned to a person shortly after birth by the birth registry and does not change throughout the life of a person.
		Tax Number (Numer identyfikacji podatkowej)	Tax form PIT8 which is sent yearly by an IF on behalf of its client to the tax office.	10 NUMERIC. It is used by investment firms for the tax identification of a client.
PT	Portugal	Tax number (Número de Identificação Fiscal)		Code composed by one block of 9 digits (999999999). The first eight digits are sequential and the last one is used as a control: 1 to 3: Personal, 3 is not yet assigned; 45: Natural person. The initial digits "45" correspond to non-residents citizens that only get in Portuguese territory income subject to withholding at source; 5: legal person required to register in the National People Collective Registry; 6: The agencies of the Central Government, Regional or Local administration; 70, 74 and 75: Used to identify different types of Heritage Indivisible; 71: Collective non-residents subject to withholding at source definitively; 72: Investment Funds; 77: officious allocation of taxable NIF (entities that do not require NIF on the official bodies (RNPC)); 78: officious assignment to non-residents covered by the proceeding VAT REFUND; 79: Exceptional rules - created in 98 exclusively to the Mundial Exposition (Expo 98); 8: "sole trader" (no longer used, is no longer valid); 90 and 91: Condos, Irregular Society and undivided inheritances; 98: Non-residents without permanent establishment; 99: Civil societies without legal personality.
		National Passport Number	Portuguese National Passport	The passport of uniform and optical model consists of a notebook with 32 pages numbered, identified by one letter and six digits: Position 1: letter [A-Z] and Position 2 - 6: digits [0-9]
		Name, Surname and Date of Birth		

1. I AM A NATIONAL FROM:	2. WHICH NATIONAL IDENTIFICATION SHOULD I SUBMIT TO THE BANK?	3. WHERE CAN I FIND THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?	4. HOW CAN I CHECK THE ACCURACY OF THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?	
RO	Romania	National Identification Number (Cod Numeric Personal)	<p>Romanian Personal Numerical Code (Cod Numeric Personal, CNP) consist of 13 digits and is created by using the citizen's gender and century of birth (1/3/5/7 for male, 2/4/6/8 for female and 9 for foreign citizen), date of birth (six digits, YYMMDD), the country zone (two digits, from 01 to 52, or 99), followed by a serial number (3 digits), and finally a checksum digit. The first digit encodes the gender of person as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Male born between 1900 and 1999 2 Female born between 1900 and 1999 3 Male born between 1800 and 1899 4 Female born between 1800 and 1899 5 Male born after 2000 6 Female born after 2000 7 Male resident 8 Female resident 9 Foreign citizen <p>The country zone is a code of Romanian county in alphabetical order. For Bucharest the code is 4 followed by the sector number.</p> <p>To calculate the checksum digit, every digit from CNP is multiplied with the corresponding digit in number 279146358279; the sum of all these multiplications is then divided by 11. If the remainder is 10 then the checksum digit is 1, otherwise it's the remainder itself.</p>	
		National Passport Number	Romanian National Passport	Romanian Passport Number consist of 8 digits of which: Position 1 and 2: [A-Z] and Position 3 - 8: [0-9]
		Name, Surname and Date of Birth		
SE	Sweden	Personal identity number	Personal code number: 12 digits numerical in the format CCYYMMDDZZZQ CCYYMMDD is the date of birth, ZZZ the individual serial number, and Q is the control character (calculated with Luhn-algorithm). The individual number ZZZ is odd for males and even for females. CC is century, YY year, MM month and DD day.	
		Name, Surname and Date of Birth		

1. I AM A NATIONAL FROM:		2. WHICH NATIONAL IDENTIFICATION SHOULD I SUBMIT TO THE BANK?	3. WHERE CAN I FIND THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?	4. HOW CAN I CHECK THE ACCURACY OF THE NATIONAL IDENTIFICATION THAT I NEED TO SUBMIT TO THE BANK?
SI	Slovenia	Personal Identification Number (EMŠO: Enotna Matična Številka Občana)	Slovenian Personal Identity Card Slovenian National Passport	It consists of 13 digits. The first 7 numbers represent the date of birth of the person - DDMMYYYY. Digit 8 and 9 represent the number of a register where EMŠO was assigned: <ul style="list-style-type: none"> • 10-19 – Bosnia and Hercegovina (if signed in before 18 February 1999) • 20-29 – Montenegro (if signed in before 18 February 1999) • 30-39 – Croatia (if signed in before 18 February 1999) • 40-49 – Macedonia (if signed in before 18 February 1999) • 50-59 – Slovenia (if signed in before 18 February 1999, if later number 50 is used) • 60-69 – (not in use) • 70-79 – Serbia (if signed in before 18 February 1999) • 80-89 – Autonomous Province of Vojvodina (if signed in before 18 February 1999) • 90-99 – Kosovo (if signed in before 18 February 1999)). Digit 10, 11 and 12 are a combination of gender and serial number for persons, born on the same day (000-499 for male and 500-999 for female). Number 13 is a control number and is calculated by a special procedure, defined in Article 4 of the Regulation on the way of assigning the personal identification number (Nos. 8/99).
		Name, Surname and Date of Birth		
SK	Slovakia	Personal number (Rodné číslo)	It is printed on a birth certificate (paper), national ID card (laminated or plastic card), drivers licence (laminated or plastic card), and possibly other documents.	The Personal Number consists of ten digits in the form YYMMDDCCX. The first part is created from the date of birth (differently for male and female): YY - the last 2 digits of the year of birth; MM - month of birth for male (01-12), month of birth plus 50 for female (51-62); DD - day of birth; CCC- number distinguishing persons born on the same date; X - check digit. The Person Number must be divisible by 11.
		National Passport Number	Citizens can have two passports and this code can only be found on the first one.	It is issued in the format XXNNNNNNNN. It is a 9-digit unique code where XX are block letters and NNNNNNN are numbers. It has a validity of 10 years.
		Name, Surname and Date of Birth		

Source: ESMA